**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein

**Band:** 73 (1922)

Heft: 9

Rubrik: Anzeigen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Anzeigen.

## Forstabteilung der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich.

Vorstand: Prof. Badour.

Vorlesungen im Wintersemester 1922/23. — Beginn: 28. September 1922. Schluß 3. März 1923.

Ein Normalstudienplan mit siebensemestriger Studienzeit bildet die Grundlage der Semester-Programme und Stundenpläne. Für die Zulassung zur Staatsprüfung haben die Forstkandidaten nach Bestehen der Schlußdiplomprüfung eine 1½jährige Praxis zu absolvieren.

- 1. Semester. Rudio: Höhere Mathematik 5 Std.; Rudio mit Wildhaber: Übungen 2 Std.; Winterstein: Anorganische Chemie 4 Std.; Repetitorium 1 Std.; Faccard: Allgemeine Botanik mit Repetitorium 4 Std.; Schröter: Spezielle Botanik I, mit Repetitorium 1 Std.; C. Keller: Allgemeine Zoologie 4 Std.; Repetitorium 1 Std.; Schardt: Allgemeine Geologie 4 Std; Repetitorium 1 Std; Winterstein: Agrifulturchemisches Praktikum 3 Std.; Anleitung zu den Übungen 1 Std; Früh: Meteorologie und Klimatologie 2 Std. Empsohlen: C. Keller mit Küpfer: Zoologische Übungen für Forst- und Landwirte 2 Std.
- 3. Semefter: Scherrer: Experimentalphyfit 4 Std.; Repetitorium 1 Std.; Engler: Waldbau I 5 Std.; Extursionen und Übungen zum Waldbau 8 Std.; Zwicky: Technisches Rechnen mit Übungen 2 Std.; Planzeichnen 2 Std.; Schellen berg: Pflanzenpathologie 2 Std.; Jaccard und Schellenberg mit Bodmer: Mitrostopierübungen, II. Teil 2 Std.; N. N. Grundlehren der Nationalökonomie 3 Std.; Repetitorium 1 Std.; Turmann: Economie politique 3 Std.; Répétition 1 Std.; Nigglimit Jakob, Weber und Parker: Makroskopisches Gesteinsbestimmen 1 Std. Empfohlen: Düggeli: Bakteriologie für Förster 2 Std.; Fehlmann: Schweizesrische Fischerei und Fischzucht (Fang, Pflege und Zucht) 2 Std.
- 5. Semester: Anuchel: Forsteinrichtung 4 Std.; Forstbenutzung und Tech=nologie; 4 Std.; Exfursionen und Übungen 8 Std.; Engler: Waldbau, II. Teil (ausgewählte Kapitel) 1 Std.; Zwicky: Erd= und Straßenbau 3 Std.; Zwicky mit Bagbasarjanz: Übungen dazu 2 Std.; Zwicky: Mechanik 3 Std.; Zwicky mit Bagbasarjanz: Übungen dazu 2 Std.; Leemann: Verkehrsrecht II (Personen= und Obligationenrecht mit Ginschluß des Patent=, Muster= und Markenrechts 4 Std.; N.N.: Finanzwissenschaft 2 Std.; Repetitorium 1 Std.; Turmann: Science et questions financières 1 Std.; Répétition 1 Std. Empsohlen: Leemann: Juristisches Kollo= quium 1 Std.; Ruegger: Transportanlagen für Forstwirtschaft und Torsausbeutung (alle 14 Tage) 1 Std.
- 7. Semester: Badoux: Politique forestière et administration 5 Std.; Exercices et séminaire 2 Std.; Anuchel: Waldwertrechnung 2 Std.; Übungen bazu 2 Std.; Moos: Alpwirtschaft 1 Std. Empsohlen: Badoux: Histoire de la sylviculture 1 Std.

## Vorlesungsverzeichnis der Forstlichen Hochschule zu Hanov.= Münden für das Wintersemester 1922/23.

Oberforstm. Prof. Schilling: Forsteinrichtung (Theorie und Methoden) 4 Std.; Holzmeßkunde 2 Std.; Waldwertrechnung 2 Std.; Forstliche Übungen und Lehrausflüge. Forstmeister Sellheim: Forstbenutzung 4 Std.; Forstliche Lehrausflüge. Ober=

förfter Derichsmeiler: Waldbau (angew. Teil) 4 Std.; Forstliche Lehrausflüge. Oberförster Gobbersen: Forstgeschichte 2 Std.; Forstverwaltungskunde 1 Std.; Forstliche Lehrausflüge. Forstaffessor Dietrich: Forstliche Übungen (nach Bereinbarung). Geh. Reg.=Rat Prof. Dr. Baule (von den amtlichen Aflichten entbunden): Geodäfie (Inftrumentenkunde) 2 Std.; Vermeffungsaufgaben 2 Std. Prof. Dr. Jahn: Allgemeine Botanik 3 Std.; botan.=mikroskopisches Praktikum 2 Std.; botan. Übungen (nach Ver= einbarung). Prof. Dr. Rumbler: Allgemeine Zoologie und spezielle Zoologie unter Ausschluß der Insekten und Bögel 4 Std.; Zoologische Übungen 1 Std. Prof. Dr. Kald: Forftliche Mykologie mit besonderer Berücksichtigung der Baumkrankheiten 2 Std. Prof. Dr. Süchting: Mineralogie und Gefteinskunde 2 Std.; Angewandte Boden= funde 1 Std.; Übungen zur Betrographie und Baläontologie der Formationen mit De= monstrationen 3 Std.; bodenkundl. Seminar 2 Std. Prof. Dr. Wedekind: Anor= ganische Chemie 3 Std.; Chemische Übungen (organ. Seminar) 2 Std.; Chemisches Rolloquium für Fortgeschrittenere. Oberförster Frhr. Genr v. Schweppenburg: Or= nithologie, I. Teil. Geh. Reg.=Kat Prof. Dr. Wiechert: Meteorologie und Alima= lehre 2 Std. Geh. Juftigrat Prof. Dr. v. Hippel: Bürgerliches Recht, II. Teil (Sachenrecht). Prof. Dr. Seedorf: Landwirtschaftslehre wöchentlich 1 Nachmittag. Dr. Schurmann: Erfte Bülfe bei Unglücksfällen 2 Stb.

Allwöchentlich Sonnabends forftliche, bodenkundliche und geologische Ausflüge unter Leitung der betreffenden Dozenten.

Das Semester beginnt am 23. Oktober und endet am 20. März. — Anmeldungen sind schriftlich an die Forstliche Hochschule zu richten.

### Borlesungsverzeichnis der Forstlichen Hochschule Gberswalde für das Wintersemester 1922/23.

A. Forstwissenschaft. Dengler: Forstschutz 2 Std.; forstliches Seminar 1 Std.; forstliche Lehrwanderungen. Oberforstmeister Prof. Dr. Möller: Waldbau 4 Std.; Bedeutung der Pilze für das Leben des Waldes 2 Std.; forstliche Lehrwansberungen. N. N.: Einleitung in die Forstwissenschaft 1 Std.; Waldwertrechnungssübungen 2 Std.; forstliche Lehrwanderungen. N. N.: Forsteinrichtung 4 Std. Schwapspach: Forstwerwaltung 1 Std.; Forstschafte 1 Std. Wiebe Ee: Forstbenutung 4 Std.; Holzindusstrie 2 Std.; forstliches Praktitum 4 Std.; forstliches Seminar 2 Std.; forstliche Lehrwanderungen.

B. Grund = und Hilfswiffenschaften. Albert: Angewandte Bodenkunde 3 Std. Eckstein: Wirbeltiere 2 Std.; zoologische Übungen 2 Std.; Fischzucht 1 Std. Krause: Allgemeine Geologie 2 Std.; geologische Formationskunde 1 Std. Schusbert: Meteorologie 2 Std.; geodätische Ausgaben und Instrumente 2 Std.; Mathematische Grundlagen 1 Std. Schwalbe: Anorganische Chemie 4 Std.; Mineralogie 1 Std.; chemische Übungen 1 Std. Schwarz: Allgemeine Botanik 5 Std.; botanisches Seminar 2 Std. Wolff: Allgemeine Zoologie 1 Std. Görke: Rechtskunde, Sachenrecht 2 Std. Sehnert: Ausgewählte Kapitel aus der speziellen Tierzucht 2 Std. Rüchel: Erste Huggewählte Kapitel aus der speziellen Tierzucht 2 Std.

Das Wintersemester beginnt Mitte Oktober. Anmeldungen sind schriftlich an die Forstliche Hochschule Gberswalde zu richten unter Beifügung der Zeugnisse über Schulsbildung, forstliche Lehrzeit, über schon erledigte Universitäts= und sonstige Studien, über den Besitz der zum Unterhalt erforderlichen Mittel, sowie eines Lebenslaufes.

Der Rektor der Forstlichen Hochschule: F. Schwarg.